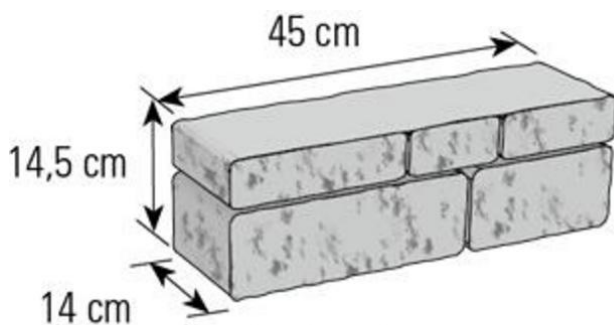
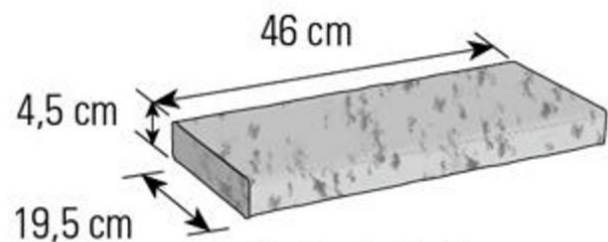


Mauerelemente

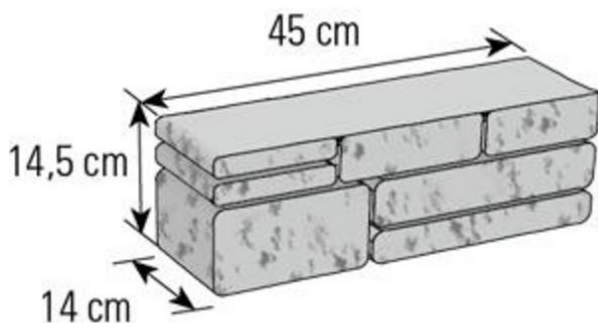
Old Town-Walling ist eine naturgetreue Nachbildung einer Bruchsteinmauer. Das System besteht aus umlaufend profilierten Voll- und Spaltblöcken sowie einer Abdeckplatte. Der Spaltblock ist teilbar und kann mit einem Scharriereisen oder einem Pflasterknacker an einer Sollbruchstelle halbiert werden, um im Mauerverband einen Halbversatz zu erzeugen.



Vollblock



Abdeckplatte



Spaltblock

Old Town-Walling

Für die perfekte Landhausidylle



Aufbauanleitung

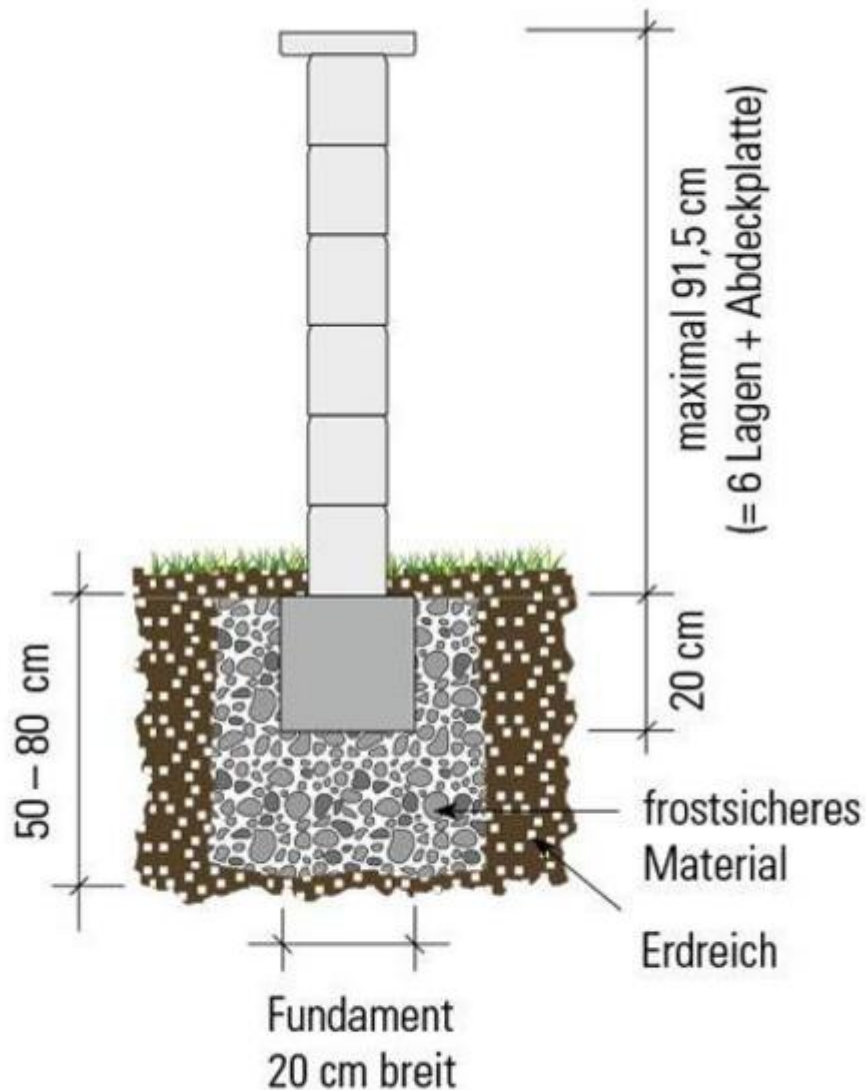
Old Town-Walling wird auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament von 20 cm Breite und 20 cm Dicke gesetzt. Die unterste Steinlage muss mit einer Wasserwaage und einer Richtschnur höhengleich und fluchtgerecht in eine 2 - 3 cm dicke Mörtelausgleichsschicht verlegt werden. Alle nachfolgenden Lagen werden mit einem Mittelbettmörtel (Werksteinmörtel, vorzugsweise auf Traßzement-Basis) oder einem vergleichbaren Produkt (frostsicher, mit Stützkorn) im Halbverband aufeinander gesetzt, sodass keine durchgehenden Stossfugen entstehen. Die Verklebung dient auch zum Ausgleich von möglichen, geringen Maßtoleranzen. Bei langen Mauerabschnitten sind im Abstand von 6-10 m Bewegungsfugen vorzusehen. Gegen andere Bauteile wie z.B. Hauswände sind Trennfugen anzuordnen. Als Mauerabschluss werden Abdeckplatten in einer Mittelbettmörtelschicht auf die oberste Lage gesetzt. Die Fugen zwischen den Abdeckplatten sind mit Naturstein-Silikon auszufugen. Vor dem Silikonieren ist ein geeignetes Hinterfüllmaterial (z.B. PE Dichtschnur) ca. 5 mm tief in die Fuge einzubauen.

Hinterfüllung

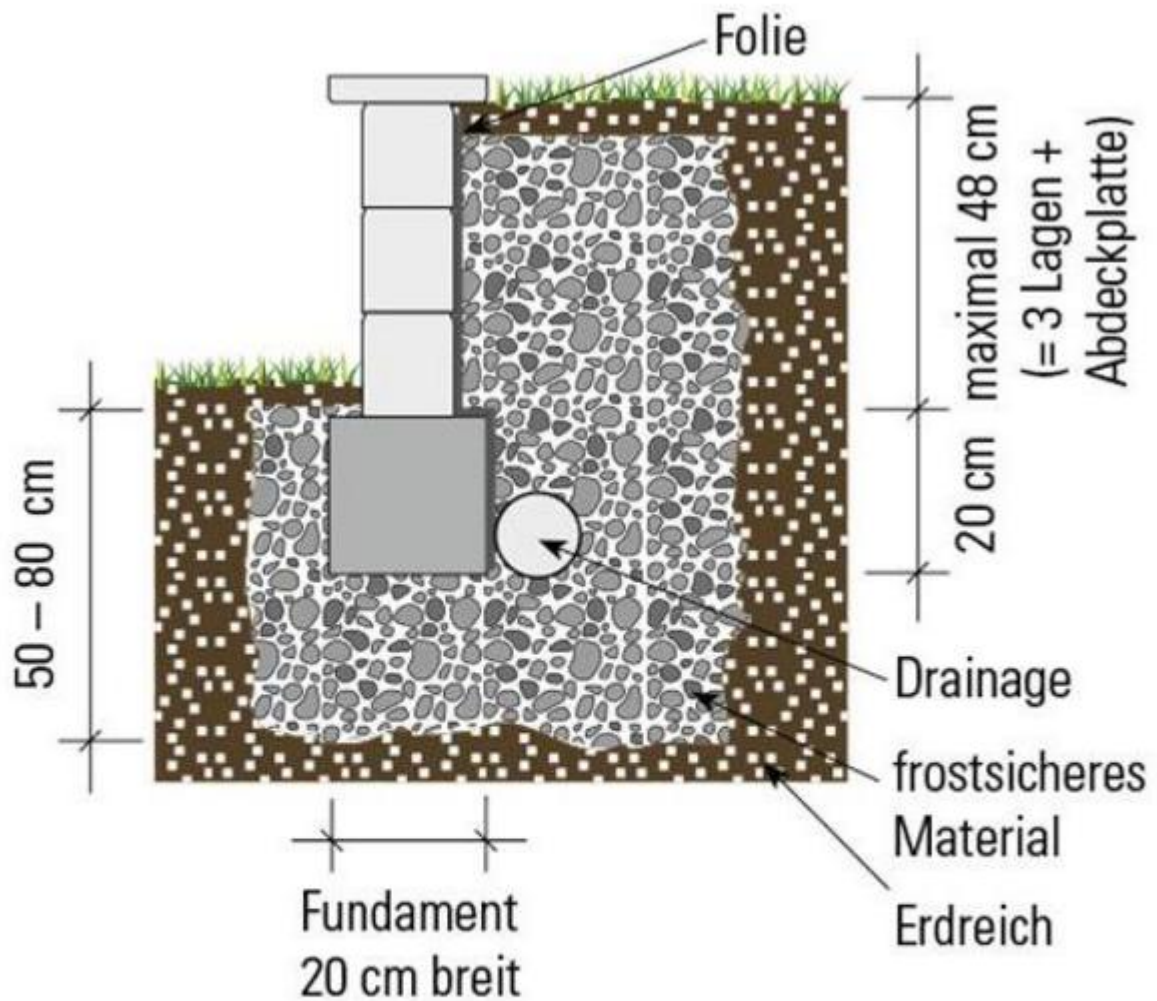
Zum Schutz vor Erdreich und Feuchtigkeit ist auf der Rückseite der Mauer eine Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit/nicht drückendem Wasser nach DIN 18533 einzubauen. Geeignet hierfür sind Abdichtfolien, Dickbeschichtungen oder flexible mineralische Dichtschlämmen. Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß des Mauerfundamentes eine Drainage gegen Sickerwasser bzw.

aufstauende Feuchtigkeit einzubauen. Die Abdichtung ist vor mechanischer Beschädigung durch die spätere Anschüttung durch Drainageplatten, Bautenschutzmatte oder Noppenbahnen zu schützen. Als Hinterfüllung ist frostsicheres und drainfähiges Material (z. B. Mineralschotter 0/32 mm mit einem Feinstkornanteil $\leq 5\%$ z. B. Lava, Kies etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht und vorsichtig verdichtet wird.

Aufbauhöhe



Freistehender Aufbau



Senkrechter Aufbau, hinterfüllt, ohne Verkehrslast

Sie haben weitere Fragen zu Produkten von KANN, zum Einbau, zur Verlegung oder zu Einsatzgebieten?

Wenden Sie sich einfach jederzeit gerne an den KANN-Kundenservice:

E-Mail: info@kann.de - Telefon: **02622/707-707**

KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf-Mülhofen, Telefon
02622/707707, www.kann.de